

Niederösterreichs Erfolgsmodell: Über 700 Projekte für die Wirtschaft!

Niederösterreichs Beteiligungsmodell fördert seit 1993 KMU mit über einer Milliarde Euro Investitionen und 721 genehmigten Beteiligungen.

Altengbach, Österreich - Das niederösterreichische Beteiligungsmodell hat sich als eine treibende Kraft zur Stärkung der heimischen Wirtschaft etabliert. Seit seiner Einführung im Jahr 1993 haben die Landesregierung, die Wirtschaftskammer und die Banken zusammen ein starkes Finanzierungsinstrument für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geschaffen. Laut aktuellen Informationen wurden bislang insgesamt 721 Beteiligungen genehmigt, wobei 21 allein im letzten Jahr genehmigt wurden. Durch diese Initiative konnten Investitionen von über einer Milliarde Euro initiiert werden, wie [noen.at](https://www.noen.at) berichtete.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte die Bedeutung des Beteiligungsmodells für die regionale Wirtschaft. „Jeder geförderte Euro löst dreimal so hohe Investitionen aus“, erklärte sie, was die Wichtigkeit dieser Finanzierungsform unterstreicht. Besonders innovative Unternehmen profitieren von dieser gezielten Unterstützung. Ein Beispiele hierfür ist das Familienunternehmen Heiss & Süß in Altengbach, das gerade mit dem Bau eines neuen Werkes begonnen hat. Die Abwicklung des Programms erfolgt über die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG), die als effizienter Partner in der Wirtschaft fungiert, wie [noegv.at](https://www.noegv.at) berichtete.

Nachhaltige Finanzierung für Wachstum

Das Modell ist nicht nur ein finanzielles Unterstützungsinstrument, sondern auch ein Beispiel für erfolgreiche Kooperationen in der Wirtschaft. Unternehmen aus verschiedenen Branchen, von Bau bis Gastronomie, nutzen diese maßgeschneiderte Finanzierung, um Projekte und Innovationen umzusetzen. Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, hob hervor, dass das Beteiligungsmodell eine wesentliche Rolle für das Wachstum der Unternehmen spiele, indem es ihnen ermöglicht, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und nachhaltig zu wachsen.

Insgesamt stellt das niederösterreichische Beteiligungsmodell einen Weg dar, die wirtschaftliche Stabilität und Innovationskraft der Region langfristig zu sichern. Die Initiative fungiert als Keimzelle für viele erfolgreiche Projekte und ist ein Paradebeispiel dafür, wie erfolgreiche Zusammenarbeit in der Wirtschaft fruchtbare Ergebnisse liefern kann.

Details	
Ort	Altengbach, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.noegv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at